



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Diagnosedaten der in Krankenhäusern,
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
behandelten Patientinnen und Patienten
2021 (Diagnose- und DRG-Statistik)



Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- X Nachweis nicht sinnvoll
- . Zahl unbekannt oder geheim
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abkürzungen

- ICD Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
- WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)
- DRG Diagnosebezogene Fallgruppe
- OPS Amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

T 1	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2008 – 2021 nach ausgewählten Merkmalen	13
T 2	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2008 – 2021 nach ausgewählten Hauptdiagnosen	13
T 3	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach Geschlecht und Rangziffer	14
T 4	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht	15
T 5	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen	16
T 6	Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2021 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz	18
T 7	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken	20
T 8	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach Behandlungsregion und Wohnsitz	22
T 9	In rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2021 nach Behandlungsregion und Wohnsitz	23
T 10	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten 2021 nach Wohnsitz	24
T 11	In rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2021 nach Fachabteilungen mit der längsten Verweildauer und Alter	25
T 12	Die häufigsten Diagnosen der in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021	26
T 13	In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen	27
T 14	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten 2021 nach Wohnsitz	28

Übersichten

Ü 1	Ausgewählte Hauptdiagnosen und deren ICD-Codes	10
Ü 2	Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen	12

Hinweis:

Die Ergebnisse im nachfolgenden Bericht basieren auf folgenden Statistiken:

- Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

Informationen zur Diagnosestatistik

Ziel der Statistik

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist Teil des Erhebungsspektrums, das im Rahmen der Krankenhausstatistik erfragt wird. Sie liefert wichtige Daten für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und ist für die an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen eine bedeutende Planungsgrundlage. Die Erhebung umfasst Informationen über die Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung der Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlage

Statistikverordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils gültigen Fassungen.

Erhebungsumfang

Die Diagnosestatistik der **Krankenhäuser** ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. **Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen** sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

Regionale Ebene

Im Rahmen der Diagnosestatistik wird der Wohnort der behandelten Patientinnen und Patienten sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses erfasst. Regionalisierte Veröffentlichungen auf Basis des Wohnortes erfolgen auf Kreisebene. Ergebnisse auf Ebene des Behandlungsortes werden in der tiefsten Gliederung nur für die fünf Behandlungsregionen veröffentlicht. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Berichtskreis

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist eine Bundesstatistik. Sie erstreckt sich auf alle Krankenhäuser gem. § 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V (SGB V). Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur, soweit sie Leistungen für Zivilpatientinnen und -patienten erbringen, einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete

Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gem. § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

Vergleichbarkeit

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten und Patientinnen ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet. Innerhalb Deutschlands sind die Daten uneingeschränkt vergleichbar. Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig (ICD 10-GM). Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

Erhebungsmerkmale

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle). Bei mehrfach im Jahr behandelten Patienten und Patientinnen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt unabhängig von der Anzahl der durchlaufenen Fachabteilungen (Fallzahlenstatistik). Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden auch die gesunden Neugeborenen nachgewiesen. Erfragt werden Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Postleitzahl, Wohnort, Behandlungsort, Erkrankungsart (Hauptdiagnose), Zu- und Abgangsdatum sowie Fachabteilung mit der längsten Verweildauer.

Besondere fachliche Hinweise

Soweit Bezugswerte zur Bevölkerung errechnet werden, basieren diese bis zum Berichtsjahr 2010 auf der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987. Ab dem Berichtsjahr 2011 basieren die Werte auf der Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Für die Errechnung von standardisierten Morbiditätsraten wird als Standardbevölkerung die durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland im Jahr 2011 zugrunde gelegt.

Informationen zur fallpauschalenbezogenen Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

Ziel der Statistik

Die fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik ist eine Sekundärstatistik. Im Rahmen der Novellierung der Krankenhausfinanzierung im Jahr 2000 wurde für die Krankenhäuser zur Vergütung ihrer Leistungen das auf Fallpauschalen basierende DRG-Vergütungssystem eingeführt. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) erhebt die Daten nach § 21 KHEntgG zur Weiterentwicklung des DRG-Vergütungssystems. Auszüge aus dem von den Krankenhäusern übermittelten Datenkranz werden zentral dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage

§ 21 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG) in Verbindung mit § 28 Abs. 4 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der aktuell gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine jährliche Vollerhebung der übermittlungspflichtigen Krankenhäuser und der von ihnen erbrachten Leistungen. Die Auskunftspflicht besteht gegenüber der DRG-Datenstelle. Das InEK-Institut übermittelt die Krankenhausdaten jährlich an das Statistische Bundesamt.

Regionale Ebene

Im Rahmen der DRG-Statistik wird zum einen der Wohnort (Postleitzahl) der behandelten Patientinnen und Patienten erfasst sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses. Regionalisierte Veröffentlichungen erfolgen derzeit lediglich auf Landesebene. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Berichtskreis

Die DRG-Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Entgeltsystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des § 1 KHEntgG unterliegen. Einbezogen sind auch Krankenhäuser der Bundeswehr, sofern sie Zivilpatienten behandeln, und Krankenhäuser in Trägerschaft der gesetzlichen Unfallversicherung, soweit nicht die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten trägt.

Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser, Krankenhäuser der Träger der allgemeinen Rentenversicherung sowie Krankenhäuser, die nach § 5 Abs. 1 Nr. 2, 4 oder 7 KHG nicht gefördert werden. Unberücksichtigt bleiben ebenfalls psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen, soweit auf sie die Pflegesatzvorschriften des KHG und die Bundespflegesatzverordnung (BPflV) Anwendung finden.

Erhebungsmerkmale

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle) im DRG-Entgeltbereich. Nicht berücksichtigt werden weiterhin Patienten mit Verlegungen innerhalb des Krankenhauses aus dem Geltungsbereich des KHEntgG in den Geltungsbereich der BPflV sowie Urlaubstage. Erfasst wird die kontinuierliche vollstationäre Behandlung im Krankenhaus (Behandlungskette), unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Erfragt werden u. a. Geschlecht, Geburtsjahr, Postleitzahl und Wohnort, bei Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres außerdem der Geburtsmonat, Haupt- und Nebendiagnosen, Datum und Art der Operationen und Prozeduren nach § 301 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB V und behandelnde Fachabteilungen.

Glossar

Altersstandardisierung

Um einen Vergleich der Erkrankungsraten im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Regionen zu ermöglichen, sind unterschiedliche Alters- und Geschlechtsstrukturen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck werden altersstandardisierte Morbiditätsziffern errechnet. Dabei werden die Erkrankungsraten der Teilperioden bzw. Regionen auf eine einheitliche Bevölkerung, die so genannte Standardbevölkerung umgerechnet. In der Folge wird unterstellt, dass in allen Gebieten die gleiche Bevölkerungsstruktur vorliegt.

Behandlungsarten

Im Krankenhausbereich werden voll-, teil-, sowie vor- und nachstationäre Behandlungsarten unterschieden. Die vollstationäre Behandlung ist die klassische Krankenhausbehandlung. Sie umfasst neben der erforderlichen medizinischen Behandlung auch Unterkunft und Verpflegung. Nur die Patientinnen und Patienten, die sich einer vollstationären Behandlung unterziehen mussten, werden in der Diagnose- bzw. DRG-Statistik erfasst. Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungsfälle fließen nicht ein.

Behandlungsort/-region

Diagnosestatistik: Die regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses erfolgt über die Adressangabe des Krankenhauses. Maßgeblich für die statistische Meldung ist die Wirtschaftseinheit der Einrichtungen. Diese kann die Behandlungsfälle einer einzelnen Klinik oder ein so genanntes Verbundkrankenhaus mit mehreren Standorten - die einheitlich verwaltet werden - umfassen. Aus Datenschutzgründen erfolgt eine Veröffentlichung nur auf Ebene der fünf Versorgungsregionen in Rheinland-Pfalz.

DRG-Statistik: Hier erfolgt eine regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses über die Postleitzahl. Verfügt ein Krankenhaus über mehrere Standorte und die Abrechnung erfolgt dabei für alle Standorte unter einem einheitlichen Institutionskennzeichen, finden die Regionalangaben des jeweiligen entlassenden Standorts Berücksichtigung.

Durchschnittliche Verweildauer

Zahl der Tage, die eine Patientin oder ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Sie errechnet sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patient/-innen und der Anzahl der Patient/-innen. Die Stundenfälle fließen als ein Tag in die Berechnung ein.

DRG (diagnosebezogene Fallgruppe)

Diagnosebezogene Fallgruppen (Diagnosis Related Groups – DRGs), sind ein ökonomisch-medizinisches Patientenklassifikationssystem, bei dem die Krankenhausfälle auf Basis ihrer Diagnosen und erfolgten Behandlungen in Fallgruppen eingeteilt werden, die nach dem für die Behandlung erforderlichen ökonomischen Aufwand bewertet sind. Die DRGs unterscheiden sich anhand ihres klinischen Inhalts und Ressourcenverbrauchs und bilden die Grundlage für die Finanzierung, Budgetierung und Abrechnung von Krankenhausleistungen. Maßgeblich ist das jeweils im Berichtsjahr geltende G-DRG-Klassifikationssystem mit den entsprechenden gültigen Diagnose- und Prozedurenschlüsseln.

Geschlecht

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2018 Personen mit der Geschlechtsangabe „divers“ oder „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse – d. h. nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts – als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthalts der Patientin/des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der ICD-10 GM zu kodieren. Bis auf die dort vorgesehenen Ausnahmen werden die Hauptdiagnosen grundsätzlich bis zum kodierbaren Endpunkt angegeben, wobei die Ergebnisse nur auf Basis des dreistelligen Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

OPS (amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel)

Mit diesem werden Operationen und andere medizinische Prozeduren in der stationären Versorgung und im Bereich ambulantes Operieren verschlüsselt. Er bildet die offizielle Prozedurenklassifikation für Leistungsnachweise und -abrechnungen der deutschen Krankenhäuser. Die Klassifikation wird seit 1993 vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) nach den §§ 295 und 301 SGB V im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben und bereitgestellt.

Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

DRG-Statistik: Operationen und Prozeduren werden differenziert auf Ebene des 6-stelligen OPS-Codes erfasst. Hierzu zählen alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden. Dies schließt diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren ein. Die Maßnahmen müssen nicht in direktem Zusammenhang mit der für den Krankenhausaufenthalt maßgeblichen Hauptdiagnosen durchgeführt stehen.

Operationen und Prozeduren

Es handelt sich hierbei um alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden und im amtlichen Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) abbildbar sind. Sie sind gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien zu kodieren. Eingeschlossen sind diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren wie diagnostische Maßnahmen, bildgebende Diagnostik, Operationen, Medikamentengabe, nicht-operative therapeutische sowie ergänzende Maßnahmen. Die Definition einer signifikanten Prozedur bedeutet, dass sie entweder chirurgischer Natur ist, ein Eingriffs- oder Anästhesierisiko birgt oder Spezialeinrichtungen bzw. Geräte oder eine spezielle Ausbildung erfordert. Es werden maximal vierstellige Codes veröffentlicht. Maßgeblich ist die im Berichtsjahr gültige amtliche Version des Operationen- und Prozedurenschlüssels.

Patientinnen und Patienten

Sind alle vollstationären Behandlungsfälle. Muss sich eine Patientin oder ein Patient innerhalb eines Jahres mehrfach ggf. auch mit der gleichen Diagnose einer stationären Behandlung unterziehen, wird dies jeweils als eigenständiger Fall gezählt.

Stundenfall

Patientinnen und Patienten, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben.

Wohnort

Es handelt sich hierbei um Name und Postleitzahl der Gemeinde, in der die Patientin bzw. der Patient seinen Wohnsitz hat. Bei Nichtsesshaften wird der Standort des Krankenhauses als Wohnort erfasst. Bei Patient/-innen mit ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben.

Ü 1
Ausgewählte Hauptdiagnosen und deren ICD-Codes

Hauptdiagnose	Code
Akute Appendizitis	K34
Akuter Myokardinfarkt	I21
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
Angina pectoris	I20
Atherosklerose	I70
Bauch- und Beckenschmerzen	R10
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	O34
Binnenschädigung des Kniegelenks	M23
Bösartige Neubildung der Bronchien und Lunge	C34
Bösartige Neubildung der Brustdrüse	C50
Bösartige Neubildung der Harnblase	C67
Bösartige Neubildung der Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Bösartige Neubildung des Kolons	C19
Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Bösartige Neubildungen insgesamt	C00–C97
Cholelithiasis (Gallensteine)	K80
Chronische Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	J35
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
COVID-19 in der Eigenanamnese	U08
Depressive Episode	F32
Diabetes mellitus Typ 2	E11
Divertikulose des Darmes	K57
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
Epilepsie	G40
Ernährungsprobleme beim Neugeborenen	P92
Essentielle (primäre) Hypertonie	I10
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	Z00–Z99
Fraktur der Schulter und des Oberarms	S42
Fraktur des Femurs	S72
Fraktur des Unterarms	S52
Fraktur des Unterschenkels	S82
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	S32
Fraktur Rippe, Sternum, Brustwirbelsäule	S22
Gastritis, Duodenitis	K29
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	M17
Hals- und Brustschmerzen	R07
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	K40
Herzinsuffizienz	I50
Hirnfarkt	I63
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	A09
Intrakranielle Verletzung	S06
Komplikationen bei Eingriffen	T81
Komplikationen durch fetalen Distress	O68
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	M16

Hauptdiagnose	Code
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
Krankheiten des Auges	H00–H59
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	H60–H95
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	P07
Lebendgeborene	Z38
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	S83
Neubildungen	C00–D48
Neugeborenenikterus nicht näher bezeichnet	P59
Nieren- und Ureterstein	N20
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	N13
Paralytischer Ileus	K56
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Prostatahyperplasie	N40
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Rezidivierende depressive Störungen	F33
Rückenschmerzen	M54
Schizophrenie	F20
Schlafstörungen	G47
Schulterläsionen	M75
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Schwindel und Taumel	R42
Sonstige Bandscheibenschäden	M51
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Sonstige Sepsis	A41
Spondylopathien	M45–M49
Spontangeburt eines Einlings	O80
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
Synkope und Kollaps	R55
Varizen der unteren Extremitäten	I83
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00–T98
Volumenmangel	E86
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Vorzeitiger Blasensprung	O42
Zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	G45

Ü 2

Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	666 759	341 619	325 140
1 – 5	2 721 901	1 396 314	1 325 588
5 – 10	3 523 284	1 807 953	1 715 332
10 – 15	3 916 377	2 008 600	1 907 778
15 – 20	4 048 364	2 074 450	1 973 915
20 – 25	4 838 349	2 466 850	2 371 499
25 – 30	4 834 567	2 446 053	2 388 514
30 – 35	4 757 909	2 387 215	2 370 695
35 – 40	4 734 075	2 374 563	2 359 513
40 – 45	6 299 641	3 182 282	3 117 359
45 – 50	6 982 467	3 534 271	3 448 197
50 – 55	6 228 119	3 128 216	3 099 904
55 – 60	5 424 374	2 673 676	2 750 698
60 – 65	4 708 873	2 302 427	2 406 446
65 – 70	4 154 918	1 990 768	2 164 151
70 – 75	4 909 618	2 268 245	2 641 373
75 – 80	3 299 291	1 426 130	1 873 161
80 – 85	2 327 472	880 475	1 446 997
85 und älter	1 898 636	487 178	1 411 461
Insgesamt	80 274 983	39 177 274	41 097 709

T 1
In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2008 – 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr	Behandlungsfälle insgesamt	Und zwar				Durchschnittliche Verweilauer
		Stundenfälle	Sterbefälle	Behandlungsfälle mit einer operativen Maßnahme	Behandlungsfälle in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern	
	Anzahl	Anteile in %				Tage
2008	935 543	2,9	2,1	28,0	85,8	7,9
2009	944 368	2,8	2,1	26,2	85,7	7,8
2010	953 881	3,0	2,1	28,5	85,6	7,6
2011	971 535	3,3	2,0	26,8	85,4	7,5
2012	983 869	2,7	2,1	25,9	85,6	7,5
2013	997 983	2,8	2,1	24,8	85,7	7,4
2014	1 020 517	2,9	2,0	25,7	85,7	7,3
2015	1 018 438	2,9	2,1	24,1	85,7	7,2
2016	1 038 986	3,0	2,0	24,1	85,8	7,2
2017	1 032 672	3,0	2,1	23,5	85,5	7,1
2018	1 020 288	2,9	2,2	X	85,2	7,1
2019	1 026 899	2,7	2,1	X	85,1	7,0
2020	887 772	2,8	2,3	X	84,6	6,9
2021	880 195	2,7	2,4	X	84,2	6,9

T 2
In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2008 – 2021 nach ausgewählten Hauptdiagnosen

Jahr	Behand- lungsfälle insgesamt	Darunter				
		Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Muskel- Skelettsystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
2008	935 543	77 405	141 636	95 100	84 078	90 766
2009	944 368	77 719	141 711	96 343	85 746	94 051
2010	953 881	76 654	144 666	94 497	88 691	96 598
2011	971 535	78 332	146 096	96 456	91 523	97 979
2012	983 869	75 149	149 921	97 909	93 925	96 894
2013	997 983	75 262	146 433	100 759	93 292	99 104
2014	1 020 517	74 860	150 943	104 949	97 230	98 941
2015	1 018 438	75 012	148 954	101 430	94 975	99 405
2016	1 038 986	76 303	151 388	104 077	96 835	101 117
2017	1 032 672	75 848	150 134	104 880	94 444	102 249
2018	1 020 288	75 983	146 916	104 990	91 593	101 690
2019	1 026 899	75 767	153 682	107 497	92 643	102 081
2020	887 772	72 026	134 310	93 302	76 121	92 319
2021	880 195	71 605	132 991	92 174	74 213	88 884
je 100 000 der Standardbevölkerung						
2008	23 415	1 982	3 639	2 398	2 135	2 273
2009	23 586	1 974	3 595	2 416	2 166	2 348
2010	23 681	1 929	3 618	2 359	2 227	2 401
2011	24 124	1 958	3 633	2 405	2 285	2 440
2012	24 250	1 861	3 684	2 426	2 328	2 398
2013	24 430	1 845	3 555	2 483	2 299	2 438
2014	24 748	1 816	3 615	2 565	2 377	2 409
2015	24 405	1 800	3 520	2 455	2 302	2 389
2016	24 585	1 810	3 530	2 499	2 328	2 400
2017	24 259	1 785	3 463	2 505	2 258	2 407
2018	23 833	1 775	3 355	2 491	2 177	2 378
2019	24 002	1 744	3 467	2 537	2 186	2 363
2020	20 610	1 648	2 994	2 187	1 788	2 110
2021	20 332	1 631	2 937	2 154	1 738	2 014

Quelle: Diagnosestatistik

Diagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang ¹	Anzahl	Rang ^{1 2}	Anzahl	Rang ^{1 2}
Herzinsuffizienz	21 823	1	10 732	1	11 091	1
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	15 374	2	8 302	2	7 072	3
Hirnfarkt	12 275	3	6 551	7	5 724	8
Intrakranielle Verletzung	11 264	4	5 912	9	5 352	9
Cholelithiasis	11 053	5	4 146	17	6 907	4
Essentielle (primäre) Hypertonie	11 028	6	3 694	23	7 334	2
Angina pectoris	10 686	7	6 954	4	3 732	20
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	10 529	8	7 663	3	2 866	38
Akuter Myokardinfarkt	9 990	9	6 707	5	3 283	34
Fraktur des Femurs	9 448	10	3 186	31	6 262	6
Rückenschmerzen	8 897	11	3 554	27	5 343	10
Viruspneumonie	8 547	12	4 866	12	3 681	22
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	8 535	13	3 605	25	4 930	12
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	8 514	14	3 599	26	4 915	13
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	8 506	15	4 899	11	3 607	25
Rezidivierende depressive Störung	8 242	16	3 040	35	5 202	11
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	8 207	17	4 280	15	3 927	19
Atherosklerose	8 149	18	5 085	10	3 064	37
Gastritis und Duodenitis	8 051	19	3 160	32	4 891	14
Chronische ischämische Herzkrankheit	7 970	20	6 024	8	1 946	52
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 941	21	3 543	28	4 398	16
Hernia inguinalis	7 388	22	6 602	6	786	143
Hals- und Brustschmerzen	7 225	23	3 831	20	3 394	30
Sonstige Bandscheibenschäden	7 206	24	3 759	21	3 447	27
Schlafstörungen	6 799	25	4 767	13	2 032	49
Divertikulose des Darms	6 691	26	3 075	34	3 616	24
Obstruktive Uropathie und Refluxuopathie	6 687	27	4 157	16	2 530	43
Synkope und Kollaps	6 584	28	3 192	29	3 392	31
Fraktur des Unterarmes	6 516	29	2 175	47	4 341	17
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 477	30	45	623	6 432	5
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	6 215	31	2 668	36	3 547	26
Spontangeburt eines Einlings	6 191	32	X	X	6 191	7
Pneumonie	6 059	33	3 641	24	2 418	44
Volumenmangel	6 058	34	2 366	40	3 692	21
Epilepsie	5 904	35	3 188	30	2 716	39

1 Rangfolge gemessen an den Patienten insgesamt ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

2 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

T 4
Die häufigsten Diagnosen¹ der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2021 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle		Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittliches Alter
	Anzahl	Rang ¹	Tage	Jahre
Patienten				
Insgesamt	423 474		6,9	61,3
Herzinsuffizienz	10 732	1	9,7	77,2
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	8 302	2	3,7	68,1
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	7 663	3	7,8	45,9
Angina pectoris	6 954	4	3,4	67,0
Akuter Myokardinfarkt	6 707	5	6,7	67,0
Hernia inguinalis	6 602	6	2,1	61,6
Hirnfarkt	6 551	7	11,3	71,2
Chronische ischämische Herzkrankheit	6 024	8	4,3	68,2
Intrakranielle Verletzung	5 912	9	4,4	56,3
Atherosklerose	5 085	10	9,9	70,7
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	4 899	11	7,9	67,9
Viruspneumonie	4 866	12	12,5	63,4
Schlafstörungen	4 767	13	1,9	58,5
Bösartige Neubildung der Prostata	4 598	14	6,3	70,7
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	4 280	15	7,7	69,7
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	4 157	16	4,9	57,0
Cholelithiasis	4 146	17	6,3	63,0
Nieren- und Ureterstein	3 876	18	3,4	52,2
Bösartige Neubildung der Harnblase	3 871	19	5,9	71,7
Hals- und Brustschmerzen	3 831	20	1,9	51,9
Patientinnen				
Insgesamt	456 721		6,8	59,2
Herzinsuffizienz	11 091	1	9,6	81,7
Essentielle (primäre) Hypertonie	7 334	2	3,7	71,5
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	7 072	3	4,4	74,3
Cholelithiasis	6 907	4	5,5	58,4
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 432	5	5,4	62,6
Fraktur des Femurs	6 262	6	14,4	81,6
Spontangeburt eines Einlings	6 191	7	2,4	30,4
Hirnfarkt	5 724	8	11,7	75,9
Intrakranielle Verletzung	5 352	9	3,2	65,5
Rückenschmerzen	5 343	10	7,6	63,3
Rezidivierende depressive Störung	5 202	11	32,8	50,0
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	4 930	12	8,1	67,8
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	4 915	13	8,6	69,5
Gastritis und Duodenitis	4 891	14	3,7	60,4
Vorzeitiger Blasensprung	4 470	15	3,6	30,8
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	4 398	16	6,1	70,9
Fraktur des Unterarmes	4 341	17	3,6	65,4
Dammriss unter der Geburt	3 952	18	2,6	30,8
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	3 927	19	7,7	70,1
Angina pectoris	3 732	20	3,3	70,5

¹ Geschlechtsspezifische Rangfolge ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen nach Geburtsort (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	23 654	4 489	1 512	1 260	1 369	2 364	3 157	3 556	4 837	1 110
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	6 215	1 996	610	429	370	519	579	600	889	223
Sonstige Sepsis	2 843	60	13	36	69	233	527	687	1 007	211
Neubildungen	88 971	1 824	1 417	3 091	6 147	15 081	23 886	22 009	14 053	1 463
Bösartige Neubildungen insgesamt	71 605	1 216	777	1 675	3 675	11 494	20 348	19 014	12 143	1 263
bösartige Neubildungen der/des:										
Kolons	3 541	-	17	44	128	523	863	1 067	805	94
Bronchien und Lunge	8 506	3	3	18	224	1 399	3 339	2 556	920	44
Haut einschließlich Melanom	5 155	-	27	75	156	498	784	1 369	1 877	369
Brustdrüse (Mamma)	6 477	-	17	283	757	1 647	1 715	1 208	780	70
Harnblase	5 048	15	2	20	117	583	1 364	1 523	1 250	174
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	7 355	524	188	285	393	1 106	1 854	1 723	1 203	79
Gutartige Neubildungen	10 978	492	538	1 101	1 985	2 469	2 042	1 533	782	36
Leiomyom des Uterus	2 357	-	54	433	1 133	592	103	34	8	-
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	5 575	428	165	247	336	547	811	1 100	1 513	428
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	21 643	1 195	747	1 194	1 634	2 713	3 307	3 642	5 632	1 579
Diabetes mellitus, Typ 2	5 798	11	31	88	285	805	1 317	1 386	1 629	246
Volumenmangel	6 058	44	30	32	39	173	453	1 119	3 008	1 160
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	52 016	6 389	7 538	7 762	7 474	9 759	6 024	3 295	3 172	603
Psychische Störungen durch Alkohol	10 529	611	990	1 971	2 374	2 738	1 478	287	78	2
Schizophrenie	3 785	60	677	863	738	850	429	137	30	1
Depressive Episode	5 205	1 255	792	554	607	928	543	288	218	20
Rezidivierende depressive Störungen	8 242	324	1 152	940	1 196	2 163	1 416	672	358	21
Krankheiten des Nervensystems	33 796	2 826	1 882	2 334	3 077	5 859	6 409	5 861	4 907	641
Epilepsie	5 904	1 314	480	434	437	702	794	718	864	161
zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	4 695	4	23	62	186	553	974	1 211	1 414	268
Schlafstörungen	6 799	154	124	399	822	1 911	1 841	1 071	468	9
Krankheiten des Auges	15 028	544	353	499	757	2 269	3 500	3 941	2 881	284
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	6 143	719	352	496	661	1 105	1 229	895	614	72
Krankheiten des Kreislaufsystems	132 991	931	1 184	2 381	5 372	16 706	28 297	33 465	37 405	7 250
essentielle Hypertonie	11 028	96	125	321	690	1 639	2 247	2 511	2 848	551
Angina pectoris	10 686	10	34	130	528	1 852	2 935	2 905	2 179	113
akuter Myokardinfarkt	9 990	2	12	136	527	1 827	2 445	2 285	2 364	392
chronische ischämische Herzkrankheit	7 970	2	2	24	226	1 266	2 545	2 472	1 388	45
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	15 374	7	56	160	446	1 912	3 802	4 766	3 822	403
Herzinsuffizienz	21 823	15	21	81	232	920	2 359	4 880	10 100	3 215
Hirnfarkt	12 275	13	42	148	372	1 312	2 376	3 200	3 909	903
Atherosklerose	8 149	5	4	17	129	916	2 287	2 163	2 186	442
Varizen der unteren Extremitäten	2 825	4	75	239	360	696	681	469	268	33
Krankheiten des Atmungssystems	48 363	7 649	2 597	2 689	2 946	5 726	8 238	8 101	8 341	2 076
Pneumonie	6 059	550	74	120	158	423	858	1 256	1 937	683
chron. Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	1 562	959	338	135	50	54	20	6	-	-
chron. obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	8 207	9	10	35	169	1 128	2 656	2 483	1 505	212
Krankheiten des Verdauungssystems	92 174	5 023	5 446	7 374	8 809	15 417	17 143	15 197	15 021	2 744
Gastritis, Duodenitis	8 051	324	607	727	804	1 247	1 334	1 363	1 429	216
akute Appendizitis	4 276	1 039	842	659	493	563	376	187	102	15
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	7 388	396	267	433	707	1 412	1 637	1 473	963	100
Paralytischer Ileus	4 825	180	161	170	278	575	821	974	1 306	360
Divertikulose des Darmes	6 691	5	68	302	645	1 451	1 492	1 343	1 192	193
Cholelithiasis (Gallensteine)	11 053	120	625	1 126	1 233	1 994	2 146	1 753	1 741	315

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	11 564	1 441	1 334	1 300	1 169	1 792	1 482	1 348	1 378	320
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	74 213	2 024	2 647	4 387	7 293	16 647	17 093	13 857	9 429	836
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	8 514	2	11	75	267	1 511	2 547	2 553	1 488	60
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	8 535	1	16	32	297	1 799	2 783	2 506	1 062	39
Binnenschädigung des Kniegelenks	2 356	86	253	231	322	660	495	234	74	1
sonstige Bandscheibenschäden	7 206	38	339	985	1 213	1 759	1 444	881	523	24
Rückenschmerzen	8 897	90	332	655	1 041	1 907	1 787	1 465	1 444	176
Schulterläsionen	4 126	10	56	179	607	1 634	1 219	369	49	3
Krankheiten des Urogenitalsystems	48 742	2 530	3 267	4 654	5 002	7 121	8 301	8 313	7 976	1 578
obstruktive Uropathie, Refluxuropathie	6 687	164	448	793	837	1 323	1 240	997	774	111
Nieren- und Ureterstein	5 779	85	455	874	930	1 417	1 181	527	292	18
sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 941	341	170	221	316	621	1 077	1 773	2 625	797
Prostatahyperplasie	3 082	-	-	2	16	365	999	1 136	540	24
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	48 435	898	18 265	27 138	2 125	9	-	-	-	-
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	3 632	43	1 045	2 298	246	-	-	-	-	-
Vorzeitiger Blasensprung	4 470	70	1 651	2 567	181	1	-	-	-	-
Komplikationen durch fetalen Distress	3 373	56	1 327	1 862	128	-	-	-	-	-
Dammriss unter der Geburt	3 952	41	1 426	2 369	116	-	-	-	-	-
Spontangeburt eines Einlings	6 191	103	2 478	3 419	191	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	10 075	10 075	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	2 498	2 498	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugeborenenikterus nicht näher bez.	731	731	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsprobleme bei Neugeborenen	519	519	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 627	3 012	346	284	268	359	214	103	39	2
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	43 577	5 692	3 499	3 604	3 874	5 966	5 937	6 264	7 327	1 414
Hals- und Brustschmerzen	7 225	394	568	779	991	1 504	1 247	901	747	94
Bauch- und Beckenschmerzen	5 156	1 207	869	660	553	637	448	386	337	59
Schwindel und Taumel	2 651	183	148	192	238	409	451	449	511	70
Synkope und Kollaps	6 584	607	400	326	405	707	831	1 212	1 738	358
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	88 884	11 863	5 871	5 268	5 546	10 433	11 938	12 665	19 089	6 211
Intrakranielle Verletzung	11 264	3 213	836	573	432	749	892	1 162	2 512	895
Fraktur Rippe, Sternum und Brustwirbelsäule	3 341	59	84	119	189	385	458	639	1 057	351
Fraktur Lendenwirbelsäule, Becken	4 593	84	104	79	106	332	475	875	1 929	609
Fraktur Schulter und Oberarm	5 544	563	248	244	266	755	965	1 006	1 217	280
Fraktur des Unterarms	6 516	1 220	259	301	414	959	1 268	1 006	888	201
Fraktur des Femurs	9 448	161	60	66	93	394	941	1 760	4 153	1 820
Fraktur Unterschenkel	5 871	473	475	522	626	1 145	1 143	743	626	118
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	1 901	336	565	331	232	263	96	47	25	6
Komplikationen bei Eingriffen	2 918	126	173	240	261	510	571	530	448	59
Faktoren, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	29 675	26 103	318	378	297	538	618	596	688	139
Lebendgeborene	25 113	25 113	-	-	-	-	-	-	-	-
Behandlungsfälle insgesamt ¹	880 195	95 692	58 741	76 341	64 158	120 415	147 585	144 211	144 302	28 750

¹ Einschließlich Fälle mit unbekannter Diagnose. Quelle: Diagnosestatistik

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
1	Diagnostische Maßnahmen	526 425	69 747	25 601	33 608	76 935	109 075	109 021	102 438
1-10 — 1-10	Klinische Untersuchung	1 009	280	136	88	154	186	99	66
1-20 — 1-33	Untersuchung einzelner Körpersysteme	175 689	44 710	6 559	9 535	22 588	31 703	32 565	28 029
1-40 — 1-49	Biopsie ohne Inzision	75 635	4 533	3 987	5 310	11 835	16 838	17 091	16 041
1-50 — 1-58	Biopsie durch Inzision	4 449	446	321	416	794	997	889	586
1-61 — 1-69	Diagnostische Endoskopie	160 339	9 354	8 221	10 749	24 002	34 554	35 790	37 669
1-70 — 1-79	Funktionstests	58 071	2 495	2 043	4 079	10 666	15 417	13 576	9 795
1-84 — 1-85	Explorative diagnostische Maßnahmen	10 105	247	284	494	1 455	2 503	2 485	2 637
1-90 — 1-99	Andere diagnostische Maßnahmen	41 128	7 682	4 050	2 937	5 441	6 877	6 526	7 615
3	Bildgebende Diagnostik	685 482	35 091	29 898	42 610	99 402	144 808	153 717	179 956
3-03 — 3-05	Ultraschalluntersuchungen	70 285	2 492	2 830	3 727	9 871	15 772	17 905	17 688
3-10 — 3-13	Projektionsradiographie	19 704	1 133	1 301	1 814	4 006	5 021	3 878	2 551
3-20 — 3-26	Computertomographie (CT)	337 822	12 881	12 915	19 593	45 454	67 555	75 903	103 521
3-30 — 3-31	Optische Verfahren	3 206	130	160	189	541	847	766	573
3-60 — 3-69	Darstellung des Gefäßsystems	31 485	574	626	1 305	4 478	8 459	8 235	7 808
3-70 — 3-76	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	13 666	495	533	927	2 440	3 687	3 402	2 182
3-80 — 3-84	Magnetresonanztomographie (MRT)	103 263	11 723	6 692	8 257	16 570	21 138	20 296	18 587
3-90 — 3-90	Andere bildgebende Verfahren	2 249	22	23	63	304	420	578	839
3-99 — 3-99	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren	103 802	5 641	4 818	6 735	15 738	21 909	22 754	26 207
5	Operationen	814 137	87 972	80 178	71 202	139 479	167 230	145 585	122 491
5-01 — 5-05	Operationen am Nervensystem	40 106	2 969	2 731	4 406	8 813	9 362	7 265	4 560
5-06 — 5-07	Operationen an endokrinen Drüsen	6 013	420	646	1 055	1 711	1 338	676	167
5-08 — 5-16	Operationen an den Augen	35 396	1 506	1 070	1 607	5 704	8 847	9 220	7 442
5-18 — 5-20	Operationen an den Ohren	6 439	1 837	546	639	821	898	843	855
5-21 — 5-22	Operationen an Nase und Nasennebenhöhlen	19 040	5 619	3 706	2 659	2 948	1 961	1 155	992
5-23 — 5-28	Operationen an Mundhöhle und Gesicht	11 086	3 671	879	813	1 532	1 794	1 182	1 215
5-29 — 5-31	Operationen an Pharynx, Larynx und Trachea	5 098	250	216	324	1 079	1 600	1 136	493
5-32 — 5-34	Operationen an Lunge und Bronchus	7 680	487	305	432	1 290	2 239	2 016	911
5-35 — 5-37	Operationen am Herzen	19 383	655	202	597	2 212	4 598	5 444	5 675
5-38 — 5-39	Operationen an den Blutgefäßen	35 975	910	1 126	1 912	5 713	10 330	9 546	6 438
5-40 — 5-41	Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem	10 034	452	460	890	2 088	2 726	2 143	1 275
5-42 — 5-54	Operationen am Verdauungstrakt	127 461	8 579	8 190	10 604	21 285	28 250	26 435	24 118
5-55 — 5-59	Operationen an den Harnorganen	30 407	1 541	1 918	2 287	4 953	7 269	6 789	5 650
5-60 — 5-64	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen	11 909	2 814	382	411	1 294	2 643	2 824	1 541
5-65 — 5-71	Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen	28 567	3 668	6 823	6 851	4 931	3 031	2 157	1 106
5-72 — 5-75	Geburtshilfliche Operationen	45 380	16 809	26 634	1 929	8	-	-	-
5-76 — 5-77	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	4 224	1 202	479	388	613	666	414	462
5-78 — 5-86	Operationen an den Bewegungsorganen	215 489	21 917	14 032	20 415	45 717	47 222	36 014	30 172
5-87 — 5-88	Operationen an der Mamma	7 479	506	570	1 091	1 994	1 687	1 016	615
5-89 — 5-92	Operationen an Haut und Unterhaut	63 615	6 218	4 045	4 565	8 867	10 969	12 226	16 725
5-93 — 5-99	Zusatzinformationen zu Operationen	83 356	5 942	5 218	7 327	15 906	19 800	17 084	12 079
6-00 — 6-00	Applikation von Medikamenten	17 178	1 746	678	1 077	3 045	4 877	3 756	1 999

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen).

**noch:
T 6**

Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2021 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
8	Nichtoperative therapeutische Maßnahmen	726 539	64 176	26 466	38 246	102 581	160 210	163 173	171 687
8-01 — 8-02	Applikation von Medikamenten, Nahrung und therapeut. Injektion	18 243	6 408	489	929	2 516	2 811	2 617	2 473
8-03 — 8-03	Immuntherapie	321	68	51	45	88	49	19	1
8-10 — 8-11	Entfernung von Fremdmaterial und Konkrementen	4 008	343	240	391	1 011	906	650	467
8-12 — 8-13	Manipulationen an Verdauungstrakt und Harntrakt	35 417	2 174	1 790	2 264	5 210	7 785	8 121	8 073
8-14 — 8-17	Therapeutische Katheterisierung, Aspiration, Punktion und Spülung	23 290	1 143	736	1 229	3 062	5 193	5 601	6 326
8-19 — 8-19	Verbände	15 589	787	554	832	2 079	3 292	3 448	4 597
8-20 — 8-22	Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten	2 455	571	104	138	319	360	411	552
8-31 — 8-39	Immobilisation und spezielle Lagerung	9 285	627	156	314	772	1 380	1 748	4 288
8-40 — 8-41	Knochenextension und andere Extensionsverfahren	315	28	17	35	62	69	51	53
8-50 — 8-51	Tamponade von Blutungen und Manipulation an Fetus oder Uterus	4 898	1 126	854	473	642	600	543	660
8-52 — 8-54	Strahlentherapie, nuklearmed. Therapie und Chemotherapie	43 315	2 705	1 734	3 004	7 859	13 239	9 918	4 856
8-55 — 8-60	Frührehabil. und physikal. Therapie	47 936	4 343	1 206	2 036	5 145	7 144	9 931	18 131
8-63 — 8-66	Elektrostimulation und Elektrotherapie und Dauer der Behandlung durch fokussierten Ultraschall	15 621	283	211	574	2 037	3 785	4 565	4 166
8-70 — 8-72	Maßn. für das Atmungssystem	36 264	6 826	904	1 808	4 953	8 189	7 496	6 088
8-77 — 8-77	Maßnahmen im Rahmen der Reanimation	4 130	187	68	156	464	886	1 032	1 337
8-80 — 8-85	Maßnahmen für den Blutkreislauf	220 327	7 174	4 548	9 354	31 376	55 127	56 768	55 980
8-86 — 8-86	Therapie mit besonderen Zellen und Blutbestandteilen	72	6	8	6	12	20	14	6
8-90 — 8-91	Anästhesie und Schmerztherapie	58 536	9 172	6 346	4 526	10 151	11 362	9 606	7 373
8-92 — 8-93	Patientenmonitoring	121 351	16 203	4 279	6 513	15 705	24 025	25 669	28 957
8-97 — 8-98	Komplexbehandlung	64 821	3 983	2 165	3 606	9 069	13 879	14 855	17 264
8-99 — 8-99	Zusatzinformationen zu nicht-operat. therapeut. Maßnahmen	345	19	6	13	49	109	110	39
9	Ergänzende Maßnahmen	276 931	54 080	16 266	5 590	14 595	29 594	46 817	109 989
9-20 — 9-20	Pflege und Versorgung von Patienten	-	-	-	-	-	-	-	-
9-26 — 9-28	Geburtsbegleitende Maßnahmen und Behandlung wegen Infertilität	58 375	44 637	12 952	785	1	-	-	-
9-31 — 9-32	Phoniatriische und pädaudiologische Therapie	9 070	608	154	301	872	1 541	2 099	3 495
9-40 — 9-41	Psychosoziale, psychosomat., neuropsychologische und psychotherapeutische Therapie	15 660	1 791	532	966	2 439	3 160	3 150	3 622
9-50 — 9-51	Präventive und ergänzende kommunikative Maßnahmen	4 691	1 153	1 018	308	502	605	580	525
9-60 — 9-69	Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	-	-	-	-
9-98 — 9-99	Andere ergänzende Maßnahmen und Informationen	189 135	5 891	1 610	3 230	10 781	24 288	40 988	102 347
	Unbekannte Operation/Maßn.	719	36	26	16	68	107	171	295
Operationen und Prozeduren insgesamt		3 047 411	312 848	179 113	192 349	436 105	615 901	622 240	688 855

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen).

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose								
		In- fektio- se Gastro- enteritis und Kolitis	Psychi- sche und Verhal- tens- störung durch Alkohol	Schlaf- stö- rungen	Essen- tielle Hyper- tonie	Angina pectoris	akuter Myocard- infarkt	chron.- ischäm. Herz- krank- heit	Vorhof- flimmern, Vorhof- flattern	Herzin- suffi- zienz
		Anzahl								
Frankenthal (Pfalz), St.	9 687	85	123	45	113	52	122	36	115	256
Kaiserslautern, St.	18 054	58	264	48	90	162	214	63	256	377
Koblenz, St.	23 026	132	434	228	284	175	235	303	463	536
Landau i. d. Pfalz, St.	9 651	80	186	52	100	50	97	58	129	191
Ludwigshafen a. Rh., St.	33 045	219	546	165	236	173	353	81	304	781
Mainz, St.	31 940	122	406	387	295	544	384	252	490	694
Neustadt a.d. Weinstr., St.	10 459	82	160	17	62	112	118	80	154	280
Pirmasens, St.	11 060	81	319	105	137	98	73	88	164	290
Speyer, St.	10 775	73	173	31	117	41	81	98	177	295
Trier, St.	21 526	126	299	145	167	318	245	193	269	528
Worms, St.	17 774	168	236	100	238	174	195	154	239	451
Zweibrücken, St.	8 974	51	133	74	63	107	129	57	131	384
Ahrweiler	30 338	224	271	90	595	420	290	368	724	964
Altenkirchen (Ww.)	32 219	249	319	353	414	559	339	306	583	772
Alzey-Worms	27 032	283	303	299	335	322	319	223	449	666
Bad Dürkheim	27 020	198	311	185	355	253	304	132	465	783
Bad Kreuznach	38 017	262	340	319	381	322	468	320	790	668
Bernkastel-Wittlich	26 906	268	250	243	492	448	269	299	534	738
Birkenfeld	22 184	193	257	255	316	295	223	262	389	526
Cochem-Zell	15 116	124	119	105	197	229	175	199	279	376
Donnersbergkreis	17 007	138	213	163	243	162	213	95	294	416
Eifelkreis Bitburg-Prüm	25 273	225	244	130	378	553	322	223	439	720
Germersheim	26 690	202	427	187	269	360	278	309	439	632
Kaiserslautern	21 191	136	196	88	173	186	283	157	285	455
Kusel	16 978	132	215	117	237	160	197	136	250	469
Mainz-Bingen	37 358	223	403	430	369	519	521	354	692	793
Mayen-Koblenz	45 766	258	651	357	499	665	500	560	1 146	1 091
Neuwied	42 261	246	485	368	756	617	436	335	991	887
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 277	175	159	127	391	224	277	264	459	534
Rhein-Lahn-Kreis	28 020	193	236	231	475	270	349	412	486	773
Rhein-Pfalz-Kreis	29 161	173	339	112	274	139	281	161	453	727
Südliche Weinstraße	23 646	190	319	244	218	162	236	178	344	627
Südwestpfalz	22 538	125	227	254	272	220	254	194	332	673
Trier-Saarburg	33 113	235	248	231	447	577	417	271	425	798
Vulkaneifel	15 893	158	219	29	301	355	245	243	333	453
Westerwaldkreis	47 220	328	499	485	739	663	548	506	902	1 219
Rheinland-Pfalz	880 195	6 215	10 529	6 799	11 028	10 686	9 990	7 970	15 374	21 823

Quelle: Diagnosestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose										
	Hirn- infarkt	Athero- skle- rose	Pneu- monie	Chron.- obstrukt. Lungen- krank- heit (COPD)	Chole- lithia- sis	Gon- ar- throse	Sonst. Band- schei- ben- schä- den	Rücken- schmer- zen	Hals- und Brust- schmer- zen	Syn- kope und Kollaps	Intra- kraniale Ver- letzung
	Anzahl										
Frankenthal (Pfalz), St.	146	91	89	122	129	94	55	45	59	72	144
Kaiserslautern, St.	258	112	169	211	270	172	94	165	39	64	169
Koblenz, St.	293	205	142	194	235	172	151	227	198	140	320
Landau i. d. Pfalz, St.	122	80	92	85	117	89	65	101	75	62	132
Ludwigshafen a. Rh., St.	512	249	191	344	451	282	152	124	214	183	424
Mainz, St.	430	263	96	285	434	217	172	127	337	211	363
Neustadt a.d. Weinstr., St.	186	113	88	58	133	96	49	78	42	54	129
Pirmasens, St.	159	82	121	156	98	88	67	194	177	129	161
Speyer, St.	147	76	95	60	139	124	40	49	222	111	111
Trier, St.	266	269	209	307	266	138	189	98	62	100	265
Worms, St.	194	161	205	189	286	151	102	87	209	170	242
Zweibrücken, St.	116	95	91	94	129	54	63	201	27	81	86
Ahrweiler	413	311	181	299	330	269	208	372	250	278	519
Altenkirchen (Ww.)	379	462	268	353	372	322	257	317	291	205	511
Alzey-Worms	418	238	178	230	350	272	344	214	254	213	395
Bad Dürkheim	460	257	159	183	347	289	132	147	218	178	329
Bad Kreuznach	610	324	147	375	421	337	455	492	384	247	389
Bernkastel-Wittlich	378	201	169	236	359	241	523	203	231	239	347
Birkenfeld	329	198	109	224	277	229	255	296	294	152	138
Cochem-Zell	191	170	155	109	215	140	159	200	80	97	281
Donnersbergkreis	267	127	129	167	227	184	147	190	200	114	191
Eifelkreis Bitburg-Prüm	323	206	154	253	307	243	277	260	134	228	504
Germersheim	381	228	182	211	336	227	136	292	278	200	213
Kaiserslautern	287	149	170	175	274	272	141	262	91	117	206
Kusel	275	150	192	135	176	177	109	266	153	109	197
Mainz-Bingen	555	296	114	293	492	408	310	191	316	286	385
Mayen-Koblenz	591	442	204	439	562	472	306	638	315	326	640
Neuwied	533	460	283	471	433	386	425	417	313	414	512
Rhein-Hunsrück-Kreis	310	181	127	217	332	270	267	274	227	197	270
Rhein-Lahn-Kreis	396	244	230	274	402	308	205	339	175	172	284
Rhein-Pfalz-Kreis	491	217	195	199	392	349	161	117	285	225	410
Südliche Weinstraße	343	222	168	153	274	249	141	358	166	187	255
Südwestpfalz	344	231	214	193	282	240	150	460	229	245	310
Trier-Saarburg	371	362	367	288	415	317	339	306	186	250	361
Vulkaneifel	232	153	100	157	211	150	108	243	102	172	321
Westerwaldkreis	569	524	276	468	580	507	452	547	392	356	750
Rheinland-Pfalz	12 275	8 149	6 059	8 207	11 053	8 535	7 206	8 897	7 225	6 584	11 264

Quelle: Diagnosestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)							
		nördliche Bundes- länder	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	östliche Bundes- länder
		Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	9 687	14	24	126	8 342	1 087	44	29	21
Kaiserslautern, St.	18 054	36	79	164	16 163	522	79	978	33
Koblenz, St.	23 026	67	955	293	21 292	175	129	59	56
Landau i. d. Pfalz, St.	9 651	15	31	56	8 037	1 349	76	61	26
Ludwigshafen a. Rh., St.	33 045	49	95	328	27 536	4 768	129	81	59
Mainz, St.	31 940	122	220	3 527	27 267	367	279	67	91
Neustadt a.d. Weinstr., St.	10 459	34	36	92	8 839	1 300	74	61	23
Pirmasens, St.	11 060	10	25	37	9 391	228	37	1 328	4
Speyer, St.	10 775	22	39	79	9 455	1 078	48	30	24
Trier, St.	21 526	55	341	140	20 055	239	146	512	38
Worms, St.	17 774	28	47	607	15 660	1 267	95	44	26
Zweibrücken, St.	8 974	21	18	7	5 575	120	23	3 196	14
Ahrweiler	30 338	124	8 097	107	21 711	83	124	12	80
Altenkirchen (Ww.)	32 219	81	12 283	759	18 862	76	110	11	37
Alzey-Worms	27 032	67	77	974	24 706	967	144	73	24
Bad Dürkheim	27 020	52	89	260	23 756	2 523	144	157	39
Bad Kreuznach	38 017	73	178	1 598	35 019	511	179	412	47
Bernkastel-Wittlich	26 906	50	476	233	25 135	241	122	610	39
Birkenfeld	22 184	27	91	254	19 833	181	73	1 706	19
Cochem-Zell	15 116	29	482	143	14 173	94	54	124	17
Donnersbergkreis	17 007	16	69	207	15 792	603	70	225	25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	25 273	37	845	115	23 633	146	86	386	25
Germersheim	26 690	42	60	133	19 354	6 875	117	69	40
Kaiserslautern	21 191	41	50	159	16 817	486	113	3 500	25
Kusel	16 978	19	45	86	11 268	165	78	5 309	8
Mainz-Bingen	37 358	91	191	3 420	32 655	548	229	144	80
Mayen-Koblenz	45 766	110	2 416	453	42 165	267	190	89	76
Neuwied	42 261	112	7 503	441	33 824	156	139	29	57
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 277	56	390	541	21 782	235	119	113	41
Rhein-Lahn-Kreis	28 020	78	600	6 292	20 635	194	144	39	38
Rhein-Pfalz-Kreis	29 161	71	69	335	24 832	3 528	158	114	54
Südliche Weinstraße	23 646	45	47	133	19 209	3 902	113	161	36
Südwestpfalz	22 538	19	52	85	17 412	925	72	3 957	16
Trier-Saarburg	33 113	50	397	173	30 131	420	147	1 749	46
Vulkaneifel	15 893	21	1 824	69	13 754	67	36	107	15
Westerwaldkreis	47 220	126	4 309	4 722	37 457	266	207	35	98
Rheinland-Pfalz	880 195	1 910	42 550	27 148	741 527	35 959	4 127	25 577	1 397

Quelle: Diagnosestatistik

Wohnsitz der Patientinnen und Patienten (Region, Kreis, kreisfreie Stadt)	Behandlungsfälle insgesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)				
		Mittelrhein/ Westerwald	Trier	Rheinhausen	Westpfalz	Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)
		Anzahl				
Mittelrhein/Westerwald	231 901	220 219	4 900	6 327	120	335
Koblenz, St.	21 292	20 867	81	314	10	20
Ahrweiler	21 711	20 945	660	85	7	14
Altenkirchen (Ww.)	18 862	18 743	21	73	4	21
Cochem-Zell	14 173	10 726	3 125	300	2	20
Mayen-Koblenz	42 165	41 180	375	519	18	73
Neuwied	33 824	33 423	60	296	12	33
Rhein-Hunsrück-Kreis	21 782	17 691	484	3 511	41	55
Rhein-Lahn-Kreis	20 635	19 875	51	646	12	51
Westerwaldkreis	37 457	36 769	43	583	14	48
Trier	112 708	3 327	106 187	2 484	227	483
Trier, St.	20 055	150	19 557	221	43	84
Bernkastel-Wittlich	25 135	1 308	22 220	1 431	67	109
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23 633	384	22 903	207	27	112
Vulkaneifel	13 754	1 260	12 372	102	7	13
Trier-Saarburg	30 131	225	29 135	523	83	165
Rheinhausen	155 140	1 825	1 246	144 793	3 419	3 857
Bad Kreuznach	35 019	651	101	33 463	502	302
Birkenfeld	19 833	418	1 055	17 407	864	89
Mainz, St.	27 267	185	31	26 831	109	111
Worms, St.	15 660	66	5	13 655	112	1 822
Alzey-Worms	24 706	62	23	21 908	1 417	1 296
Mainz-Bingen	32 655	443	31	31 529	415	237
Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)	149 360	207	88	3 383	2 083	143 599
Frankenthal (Pfalz), St.	8 342	15	3	548	55	7 721
Landau i. d. Pfalz, St.	8 037	15	7	65	66	7 884
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 536	40	17	279	75	27 125
Neustadt a.d. Weinstr., St.	8 839	17	14	97	134	8 577
Speyer, St.	9 455	11	4	57	11	9 372
Bad Dürkheim	23 756	33	13	1 237	1 307	21 166
Germersheim	19 354	21	10	93	63	19 167
Südliche Weinstraße	19 209	29	4	124	250	18 802
Rhein-Pfalz-Kreis	24 832	26	16	883	122	23 785
Westpfalz	92 418	166	217	7 679	75 913	8 443
Kaiserslautern, St.	16 163	35	22	297	14 421	1 388
Pirmasens, St.	9 391	6	6	60	9 103	216
Zweibrücken, St.	5 575	4	10	21	5 471	69
Donnersbergkreis	15 792	31	23	4 263	8 382	3 093
Kaiserslautern	16 817	25	66	377	15 257	1 092
Kusel	11 268	32	67	2 487	8 167	515
Südwestpfalz	17 412	33	23	174	15 112	2 070
Rheinland-Pfalz	741 527	225 744	112 638	164 666	81 762	156 717
Andere Bundesländer	78 600	18 984	8 485	25 334	5 199	20 598
nördliche Bundesländer	1 414	568	160	312	66	308
Nordrhein-Westfalen	13 667	10 569	1 547	811	177	563
Hessen	30 377	6 187	303	20 553	342	2 992
Baden-Württemberg	17 375	622	261	1 017	356	15 119
Bayern	1 592	340	129	559	103	461
Saarland	12 786	269	5 893	1 818	4 079	727
östliche Bundesländer	1 389	429	192	264	76	428
Ausland ¹	3 249	623	1 036	519	359	712
Behandlungsfälle insgesamt	823 376	245 351	122 159	190 519	87 320	178 027

1 Einschl. Behandlungsfälle mit Wohnort unbekannt.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Herzinsuffizienz	21 738	20 407	93,9	1 331	6,1
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	14 558	13 619	93,5	939	6,5
Hirninfarkt	11 313	10 505	92,9	808	7,1
Essentielle (primäre) Hypertonie	11 206	10 579	94,4	627	5,6
Intrakranielle Verletzung	10 990	9 972	90,7	1 018	9,3
Cholelithiasis	10 955	10 297	94,0	658	6,0
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	10 516	9 742	92,6	774	7,4
Angina pectoris	10 135	9 500	93,7	635	6,3
Akuter Myokardinfarkt	9 669	8 983	92,9	686	7,1
Fraktur des Femurs	9 505	8 860	93,2	645	6,8
Rückenschmerzen	9 432	8 088	85,8	1 344	14,2
Rezidivierende depressive Störung	8 827	6 738	76,3	2 089	23,7
Viruspneumonie	8 486	8 034	94,7	452	5,3
Gastritis und Duodenitis	8 215	7 670	93,4	545	6,6
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 841	7 339	93,6	502	6,4
Atherosklerose	7 823	7 196	92,0	627	8,0
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	7 822	7 371	94,2	451	5,8
Hals- und Brustschmerzen	7 416	6 864	92,6	552	7,4
Hernia inguinalis	7 306	6 752	92,4	554	7,6
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	7 236	6 384	88,2	852	11,8
Sonstige Bandscheibenschäden	7 196	6 307	87,6	889	12,4
Chronische ischämische Herzkrankheit	7 049	6 552	92,9	497	7,1
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	7 016	6 314	90,0	702	10,0
Synkope und Kollaps	6 698	6 182	92,3	516	7,7
Divertikulose des Darnes	6 615	6 244	94,4	371	5,6
Schlafstörungen	6 542	5 817	88,9	725	11,1
Fraktur des Unterarmes	6 535	5 916	90,5	619	9,5
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	6 531	6 046	92,6	485	7,4
Obstruktive Uropathie und Refluxoropathie	6 270	5 768	92,0	502	8,0
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	6 265	5 812	92,8	453	7,2
Volumenmangel	6 139	5 855	95,4	284	4,6
Pneumonie	6 097	5 691	93,3	406	6,7
Fraktur des Unterschenkels, einschl. des oberen Sprunggel.	5 981	5 288	88,4	693	11,6
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	5 920	5 201	87,9	719	12,1
Diabetes mellitus, Typ 2	5 790	5 249	90,7	541	9,3

1 Ohne Berücksichtigung der Einzeldiagnose Lebendgeborene nach Geburtsort (ICD: Z38).

Quelle: Diagnosestatistik

Fachabteilung	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr	un- be- kannt
Innere Medizin	259 618	19	10 370	17 817	43 211	50 236	56 783	81 182	-
Geriatrie	9 823	-	2	10	34	385	2 006	7 386	-
Kardiologie	15 346	1	383	751	2 563	3 092	3 609	4 947	-
Nephrologie	821	1	28	75	129	165	155	268	-
Hämatologie und internistische Onkologie	716	-	18	52	171	181	174	120	-
Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	10 083	-	356	712	1 698	2 082	2 252	2 983	-
Pneumologie	2 839	-	65	166	603	723	744	538	-
Rheumatologie	722	-	53	96	199	168	122	84	-
Pädiatrie	33 753	29 766	3 984	3	-	-	-	-	-
Kinderkardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neonatalogie	2 027	2 027	-	-	-	-	-	-	-
Kinderchirurgie	2 444	2 276	168	-	-	-	-	-	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Chirurgie	117 837	1 677	10 389	13 863	25 554	22 756	20 159	23 439	-
Unfallchirurgie	27 064	617	2 652	3 031	6 255	4 808	3 877	5 824	-
Neurochirurgie	10 079	7	486	1 231	2 963	2 174	1 847	1 371	-
Gefäßchirurgie	6 988	-	157	693	1 675	1 699	1 522	1 242	-
Plastische Chirurgie	6 326	145	1 031	1 373	1 835	908	532	502	-
Thoraxchirurgie	738	-	11	33	147	223	228	96	-
Herzchirurgie	4 061	-	67	155	817	1 351	1 122	549	-
Urologie	35 494	410	1 760	3 435	6 754	8 062	8 154	6 919	-
Orthopädie	47 344	759	3 034	4 387	11 273	9 779	8 755	9 357	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	71 015	4 610	19 739	31 957	6 795	3 584	2 695	1 635	-
Geburtshilfe	24 125	23 196	382	546	1	-	-	-	-
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	17 133	1 088	2 820	2 751	3 864	3 191	1 952	1 467	-
Augenheilkunde	11 733	294	356	632	2 129	2 593	3 122	2 607	-
Neurologie	35 113	293	2 470	3 896	7 240	6 576	6 952	7 686	-
Allgemeine Psychiatrie	34 877	2	6 815	8 718	9 570	4 407	2 530	2 835	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2 804	1 442	1 362	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik/Psychotherapie	4 751	-	779	1 034	1 983	738	171	46	-
Nuklearmedizin	1 291	1	83	198	330	300	267	112	-
Strahlenheilkunde	1 630	-	-	68	374	629	403	156	-
Dermatologie	4 638	13	203	370	823	773	1 066	1 390	-
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	4 155	200	620	586	801	629	543	776	-
Intensivmedizin	10 868	35	889	1 162	2 196	2 188	2 140	2 258	-
Sonstige Fachabteilung	5 120	14	174	424	1 133	1 136	1 170	1 069	-
Unbekannte Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	823 376	68 893	71 706	100 225	143 120	135 536	135 052	168 844	-

1 Einschließlich Gestorbene und Stundenfälle.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang ¹	Anzahl	Rang ¹
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	4 346	1	1 606	3	2 740	1
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	4 266	2	1 651	2	2 615	2
Rezidivierende depressive Störung	3 105	3	1 081	6	2 024	3
Hirinfarkt	2 792	4	1 599	4	1 193	7
Chronische ischämische Herzkrankheit	2 634	5	2 049	1	585	13
Rückenschmerzen	2 249	6	1 015	8	1 234	6
Sonstige Bandscheibenschäden	1 959	7	994	9	965	11
Depressive Episode	1 815	8	737	11	1 078	10
Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1 746	9	561	12	1 185	8
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 705	10	8	242	1 697	4
Andere neurotische Störungen	1 677	11	242	22	1 435	5
Fraktur des Femurs	1 666	12	503	13	1 163	9
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1 390	13	1 022	7	368	16
Bösartige Neubildung der Prostata	1 331	14	1 331	5	X	X
Akuter Myokardinfarkt	1 103	15	787	10	316	22
Somatoforme Störungen	906	16	272	21	634	12
Sonstige Spondylopathien	889	17	415	14	474	14
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	783	18	319	19	464	15
Asthma bronchiale	713	19	356	17	357	18
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	664	20	414	15	250	27
Adipositas	644	21	326	18	318	21
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	619	22	373	16	246	28
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	566	23	204	26	362	17
Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	562	24	231	24	331	19
Schulterläsionen	533	25	281	20	252	26
Spondylose	511	26	238	23	273	24
Andere Angststörungen	507	27	177	29	330	20
Multiple Sklerose	395	28	139	39	256	25
COVID-19	392	29	182	28	210	30
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	383	30	104	52	279	23
Atopisches (endogenes) Ekzem	333	31	154	37	179	34
Sonstige Arthrose	328	32	159	34	169	35
Essentielle (primäre) Hypertonie	320	33	207	25	113	44
Viruspneumonie	316	34	190	27	126	41
Bösartige Neubildung des Kolons	310	35	157	36	153	39

1 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	135	9	2	6	7	29	33	21	28
Neubildungen	6 351	23	47	174	486	1 934	2 132	1 245	310
Bösartige Neubildungen insgesamt	5 899	17	40	155	439	1 763	2 005	1 190	290
bösartige Neubildungen der/des:									
Kolons	310	-	4	4	16	66	83	78	59
Rektums	162	-	1	2	9	57	56	27	10
Bronchien und Lunge	305	-	-	1	12	76	119	81	16
Brustdrüse (Mamma)	1 705	-	5	50	223	660	487	217	63
Prostata	1 331	-	-	1	13	255	618	419	25
Harnblase	219	-	-	2	7	41	74	72	23
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	89	32	1	8	12	17	15	2	2
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 088	317	37	88	157	248	157	58	26
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	13 303	1 003	820	2 377	2 811	4 232	1 854	159	47
Psychische Störungen durch Alkohol	1 390	5	99	270	383	456	163	14	-
Depressive Episode	1 815	36	85	272	364	704	320	24	10
Rezidivierende depressive Störungen	3 105	12	118	305	558	1 442	632	29	9
Anpassungsstörungen	1 746	145	72	300	347	546	278	45	13
Somatoforme Störungen	906	28	24	108	179	378	172	15	2
Andere neurotische Störungen	1 677	8	81	669	586	224	91	13	5
Krankheiten des Nervensystems	1 897	98	93	163	255	555	411	214	108
Krankheiten des Auges	30	3	-	1	2	12	7	2	3
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	312	7	11	17	49	120	75	23	10
Krankheiten des Kreislaufsystems	9 896	14	60	171	622	2 392	2 958	2 152	1 527
akuter Myokardinfarkt	1 103	-	2	14	81	346	353	204	103
chronische ischämische Herzkrankheit	2 634	-	1	28	147	768	939	544	207
Hirninfrakt	2 792	-	11	38	130	458	718	733	704
Krankheiten des Atmungssystems	2 202	489	28	70	183	542	516	275	99
Krankheiten des Verdauungssystems	550	30	23	50	74	166	102	62	43
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	574	282	12	26	46	113	73	19	3
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	18 602	218	234	640	1 570	5 288	5 202	3 562	1 888
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	4 346	-	5	30	120	707	1 301	1 373	810
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	4 266	-	2	11	116	862	1 441	1 279	555
Sonstige Spondylopathien	889	-	3	10	32	200	244	237	163
sonstige Bandscheibenschäden	1 959	6	64	208	349	708	402	152	70
sonstige Krankh. der Wirbelsäule und des Rückens	566	2	3	33	95	266	135	23	9
Rückenschmerzen	2 249	6	55	145	332	950	565	128	68
Krankheiten des Urogenitalsystems	181	6	15	29	20	41	30	18	22
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	3	-	2	-	1	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	2	-	-	-	1	-	1	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	149	61	16	17	19	19	13	3	1
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	705	72	14	135	107	90	78	80	129
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 950	53	66	100	134	508	768	890	1 431
Intrakranielle Verletzung	193	12	19	7	15	28	48	24	40
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	383	3	7	8	10	50	50	88	167
Fraktur des Femurs	1 666	2	4	9	11	90	267	416	867
Faktoren zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens	1 883	389	31	124	141	375	439	237	147
Behandlungsfälle insgesamt	62 409	3 113	1 528	4 228	6 781	16 869	14 966	9 065	5 859

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	4 128	2 801	67,9	1 327	32,1
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	4 021	2 707	67,3	1 314	32,7
Rezidivierende depressive Störung	3 476	974	28,0	2 502	72,0
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 576	1 060	41,1	1 516	58,9
Skoliose	2 524	217	8,6	2 307	91,4
Chronische ischämische Herzkrankheit	2 431	1 686	69,4	745	30,6
Depressive Episode	2 049	570	27,8	1 479	72,2
Hirnfarkt	2 043	1 330	65,1	713	34,9
Rückenschmerzen	1 638	682	41,6	956	58,4
Fraktur des Femurs	1 502	1 171	78,0	331	22,0
Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1 484	371	25,0	1 113	75,0
Sonstige Bandscheibenschäden	1 304	981	75,2	323	24,8
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 282	463	36,1	819	63,9
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	1 202	346	28,8	856	71,2
Sonstige Spondylopathien	724	478	66,0	246	34,0
Akuter Myokardinfarkt	677	535	79,0	142	21,0
Somatoforme Störungen	675	284	42,1	391	57,9
Adipositas	605	93	15,4	512	84,6
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	603	378	62,7	225	37,3
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	562	150	26,7	412	73,3
Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	550	140	25,5	410	74,5
Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	518	339	65,4	179	34,6
Viruspneumonie	492	142	28,9	350	71,1
Andere Angststörungen	435	137	31,5	298	68,5
Sonstige chronische Polyarthritis	384	115	29,9	269	70,1
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	366	172	47,0	194	53,0
Multiple Sklerose	351	97	27,6	254	72,4
Schulterläsionen	346	218	63,0	128	37,0
Bösartige Neubildung des Kolons	341	145	42,5	196	57,5
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	315	233	74,0	82	26,0
Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	280	99	35,4	181	64,6
Sonstige Arthrose	265	163	61,5	102	38,5
Asthma bronchiale	255	49	19,2	206	80,8
Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide	254	131	51,6	123	48,4
Biomechanische Funktionsstörungen	243	180	74,1	63	25,9

Quelle: Diagnosestatistik

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.